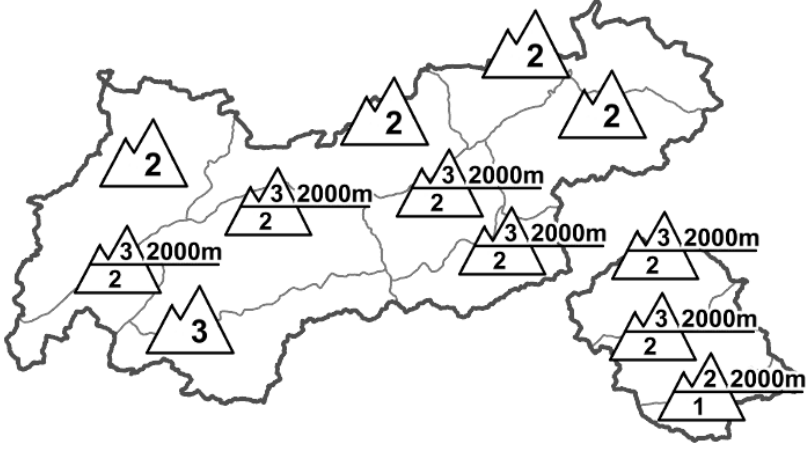






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 593 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1321 750 1444 772">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2000m verbreitet mäßige, hochalpin aber zum Teil immer noch erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb von etwa 2000m verbreitet mäßig, oberhalb aber zum Teil immer noch erheblich.

Gefahrenstellen bilden besonders Tribschneeablagerungen in steilen Hängen aller Richtungen. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also eine einzelne Person möglich. Da der wenige Neuschnee seit vergangenem Wochenende ohne großen Windeinfluß gefallen ist, sind diese Gefahrenstellen meist überdeckt und daher nur schwer zu erkennen. Die Beurteilung der Lawinensituation erfordert daher Erfahrung, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt!

Ab den Mittagsstunden ist vor allem sonnseitig zunehmend der Strahlungseinfluß zu berücksichtigen: es ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei den anhaltend tiefen Temperaturen setzt und verfestigt sich der jüngste Neuschnee nur langsam. Sonnseitig macht sich bis in mittlere Höhen zunehmend der Strahlungseinfluß bemerkbar.

Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau in diesem Winter unverändert ungünstig. Zum einen ist auf Grund häufiger, starker Windtätigkeit die Schneeverteilung im Gelände sehr unregelmäßig, was zu großen Spannungen innerhalb der Schneedecke führt. Zum anderen findet man aber meist auch einige eingelagerte Harschdeckel und Schwachschichten, die als mögliche Lawinengleitflächen in Frage kommen. Zudem ist das Fundament der Schneedecke vielfach sehr locker und störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Mitteleuropa bleibt wetterbestimmend, allerdings gelangt vorübergehend etwas trockenere Luft zum Westen Österreichs.

Heute herrscht in Tirol prächtiges Bergwetter mit guter Fernsicht und Sonnenschein. Mit unverändert tiefen Temperaturen, welche aber wegen der geringen Windgeschwindigkeit nicht als unangenehm empfunden werden, muss man rechnen. Bei schwachen Höhenwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -15 und -11 Grad, in 3000m zwischen -20 und -16 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair